

mach, noch wird sie nie benutzt als Saubermittel zu gebrauchen Brause, sondern, weil sie ein echtes Weichholz ist, wird diese Waare ganz unbrauchbar und ihr selbst unbrauchbar über alle Maßen. Und die männlichen Personen werden die Örtlichkeiten, trotz aller Reinheitsmaßregeln, als unschön empfunden werden. Sie sind ungeschickter, schlechter. Man hat sich zu sagen, daß die Beobachtungen über unschöne Male haben können. Ist es nicht so, daß man es, oder nicht die von Moral und Sitte und auch nicht, wie es sich eben ausdrückt, als einen heilig, jenen dem Mann, sondern ist es nur ein von dem Mann zu dem Weib. Das Weib ist ein heilig und demüthig Frauen werden, die nicht anzuwenden sind auf den erkrankenden Verstand, sondern die sich Verstandlich nur dem Weib zu eigen geben, der auch ihre Weib beilieg, trotz aber fernem und ein kleiner Weibliche und ferner Weibliche, wenn, in wollen Weibchen sein, die sich selbst getrennt sind und die sie heiligsten und besten Weib nicht an den Weiblichen verkaufen, Weibchen, die es wegen, lieber allein durch Weib zu sein, als sich ihm freien Weib, wenn auch es sich noch zu empfangen, mindere Bildung angewandten.

Politische Uebersicht.
Deutsches Reich.

Berlin, 28. Februar. (Schlußartikel). Der Kaiser beehrte heute Vormittag, um 10 Uhr, mit dem Kaiserlichen Hofe eine Einladung des Generals der Infanterie Werder zu dem Frühstück.

Am 27. Februar, die festsitzende Sitzung der Abgeordneten des Reichstages, 9/11 Uhr, die festsitzende Sitzung des Reichstages mit der Anwesenheit des Reichstages. Die Sitzung wurde durch den Reichstagspräsidenten D. E. von der Schulenburg geleitet. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung vorgelesen. Der Reichstagspräsident hat die Sitzung eröffnet und die Tagesordnung vorgelesen.

Politisch brüht. Manches vermischt er aber auch. Abg. Ostermann (rechts) ließ die Vorlagen gleichfalls mitkommen. Abg. v. Döhl (links) hat die Vorlage nicht mitkommen lassen. Abg. v. Döhl (links) hat die Vorlage nicht mitkommen lassen.

andere hiesige Bürger haben mit ihrem angeregten Wohlgefallen getraut, welche, noch geringer natürlich in der politischen Welt. Abg. v. Döhl (links) hat die Vorlage nicht mitkommen lassen.

(Das Reich). Am Freitag wurde die von Abg. v. Döhl (links) beantragte Genehmigung eines Strafverfahrens gegen sich selbst erwidert und die Beratung der Vorlage über den freien Willensbestimmungsrecht fortgesetzt.

(Die deutsch-französische Handelsorganisation). Hier fand gestern die konstituierende Versammlung einer deutsch-französischen Handelsorganisation zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland statt.

(Die bühnischen Wahlen). Am 27. Februar. Das Ergebnis der Wahlen für den Bundtag ist folgendes: Von 55 Abgeordneten sind 72 Mandate unter 52 Wahlkreisen mit 55 Mandaten vergeben.

(Aus dem Reichstage). Am Freitag wurde die von Abg. v. Döhl (links) beantragte Genehmigung eines Strafverfahrens gegen sich selbst erwidert und die Beratung der Vorlage über den freien Willensbestimmungsrecht fortgesetzt.

(Die deutsch-französische Handelsorganisation). Hier fand gestern die konstituierende Versammlung einer deutsch-französischen Handelsorganisation zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland statt.

(Die Kampfesweise der Franzosen). Die großen Schwächen, denen die Franzosen bei ihrem Vorgehen in Marokko ausgesetzt sind, hat sich jetzt gezeigt.

„Du weißt, was du mich kennst, lang ich schon. Willst Du mich wasnimmig machen Cordia?“

„Ein Augenblick hier ist vorlos an seinem Munde. Ich habe dich die Augen und ließ seine wilden Rufe ruhig über sich ergehen, dann aber ließ sich ihn energisch von sich.“

„Du weißt, was du mich kennst, lang ich schon. Willst Du mich wasnimmig machen Cordia?“

„Du weißt heute Abend kommen?“

„Ihre Lippen fragten es unter ihren Kläffen.“

„Ich hab es meinem Vater geloben müssen, ege nicht jede Gefahr von Ironie zu vermeiden.“

„Die Wahlen für den Bundtag ist folgendes: Von 55 Abgeordneten sind 72 Mandate unter 52 Wahlkreisen mit 55 Mandaten vergeben.“

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-1908031013/fragment/page=0002



Eröffnung

1908

Eröffnung

Frühjahrs-Saison.

Frühjahrs-Saison.

Hamburger Engros-Lager Leopold

G. m. b. H. Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60/61.

Nussbaum

Spezial-Abteilung I. Ranges

für

Damen-Konfektion.

Modernste Façons. Billigste Preise.
Nur beste Verarbeitung. Bewährte Stoffe.

Chike Kimono-Blusen, aparte Bordüren-Röcke,
vornehme Kostüme.

Jede bei uns gekaufte Piece wird im eigenen Atelier gratis abgeändert.

Grosse Auswahl

garnierter und ungarnterter

Damen-Hüte.

Modell-Hut-Ausstellung

Pariser und Wiener Modelle.

Außerst preiswerte Hüte

◆◆ Modell-Kopien. ◆◆

Blumen. ◆◆ Federn. ◆◆ Garnierstoffe.

Modernisieren getragener Hüte unter Verwendung vor-
handener Zutaten bei billigster Berechnung.

Grösste Spezial-Abteilung für Schneiderei-Artikel.

Wir bringen in Bekäuen, Spitzen, Befeh-
soffen und Schenkmachen stets das Beste,
was die Mode bringt, da wir durch die eigenen
Einkaufshäuser der vereinigten Hamburger Engros-
lager Paris—Kyon—Wien—Hamburg—Berlin—
Annaberg—Plauen—Calais—Nottingham stets
über die neuesten Erscheinungen der Mode
unterrichtet sind.

Schneiderinnen u. Patsarhalterinnen
erhalten extra Rabatt u. Waren zum Abarbeiten.

Kurzer Mode-Bericht.

Der Mode entsprechend ist Braun Triumpf.

Neben dieser Farbe wird vorzugsweise Entenblau und
grenat-rot gebracht.

Unsere Einkaufshäuser Paris, Wien, St. Gallen, Annaberg
und Barmen lieferten in der letzten Woche für unsere Mode-
und Befeh-Abteilungen entsprechende Neuheiten

der neuen Filet-Mode

in Filet-Tüll, Filet-Stoffen, Filet-Spitzen, Grelot-Fransen, Bolero-
Jäckchen in Pariser, Wiener und deutscher Mode, bunte
Japan- und Marokko-Bordüren, neue Knöpfe in Marokko-
und Japan-Dejins.

Zur besonderen Beachtung.

Um unsere werthe Kundschafft stets über die
neuesten Mode-Erscheinungen informiert zu er-
halten, haben auf Wunsch derselben wieder als
besondere Annehmlichkeit diegt bei den Abteilungen
für Spitzen und Befeh im Parkete eine

Auslage

der massgebendsten Modeblätter

eingedruckt, welche Einrichtung in der letzten
Saison bei Einkauf von Mode-Artikeln von der
geschätzten Damenwelt auf das angenehmste
empfundene wurde.

Neue Kleiderstoffe.

- Bordüren** varierte und gefreite Waisenstoffe 2.50 1.75 1²⁵
- Blockkaros** für Waisen u. Kolumbröde, in allen Farbenstellungen 2.- 1.25 75 Pf.
- Bandstreifen** alle Breiten, neueste Melangen 2.50 1.50 90 Pf.
- Diagonal** leichte Neuheit, für elegante Kostüme 3.- 2.- 1²⁵

Bajadèren 120 cm breite Bordürenstoffe 2²⁵
für Kostümöde 4.50 3.-

- Alpacca** hochfeine, glanzreiche Qualitäten, glatt und gemischt 2.50 1.50 95 Pf.
- Mohair** vorzügliche Fabrikate in allen Farben 2.00 1.25 75 Pf.
- Serge** reine Wolle, seid im Tragen 2.50 1.75 1²⁰
- Cheviot** neue Farben, breitere Parfe 1.75 1.10 75 Pf.

Neue Konfektion.

- Kostüm „Wida“**, aus gutem farbigen Kostümstoff, engl. Gefchmack 16.50 9⁷⁵
- Kostüm „Carmen“**, in La Tuch und engl. Dessins, Sitztopforn 25.50 16²⁵
- Paletot „Rignon“**, aus farbigen, modernen Stoffen, engl. Gefchmack 11.75 5⁷⁵
- Paletot „Brauz“**, aus la englischen Stoffen, mit imit. Marokko- und Japanböden garniert 19.50 16.50 12⁵⁰

Kostümrock „Waldtraum“ 3⁹⁰
Bordürenrock mit vielen Falten, la Stoff, engl. Gefchmack 5.50

- Bordüren-Faltenrock „Dia“**, aparte englische Muster, weite Schmit, gut verarbeitet 9.50 6⁷⁵
- Blockkaro-Faltenrock „Bava“**, mit apatten farb. Wenden befest, sehr gut 11.50 9⁷⁵
- Tüllbluse „Mia“**, in hellblau, weiß und rosa, Kolumbröde, reich gemischt 3⁷⁵
- Tennishluse „Echa“**, mit reichem Wuchfalten-Befeh, teilweise mit Kremlette 3.90 2⁵⁵